

INFORMATIONSBLATT

der Gemeinde BURGAUBERG - NEUDAUBERG

Folge 10

Dezember 2011 Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



*Liebe
GemeindebürgerInnen!*

Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Jeder einzelne wird für sich am Jahresende einen kurzen Rückblick halten und sich über Gelungenes freuen, aber sich auch mancher Sorgen erinnern.

Auch auf Gemeindeebene gab es sowohl das eine wie das andere.

So haben wir heuer mit dem Kanalbau VI die Abwasserentsorgung vorläufig abgeschlossen. In diesem Fall ist aber noch eine Unklarheit über die Höhe der Förderung gegeben. Der Ausbau der Wasserver- und der Abwasserentsorgung war Voraussetzung für die rege Siedlungstätigkeit in beiden Ortsteilen. Neben vielen Einfamilienhäusern sind auch die Siedlungswohnungen nicht wegzudenken.

Alles zusammen bewirkt, dass wir bei der heurigen Volkszählung knapp an die 1.400 Einwohnermarke herangekommen sind.



Mit viel Liebe haben die Kindergartenpädagoginnen den provisorischen Kindergarten in der Alten Schule gestaltet. Bürgermeister Glaser und Vizebürgermeister Schabhüttl waren am ersten Kindertag zu Besuch und überzeugten sich davon, dass sich die Kinder wohlfühlen.

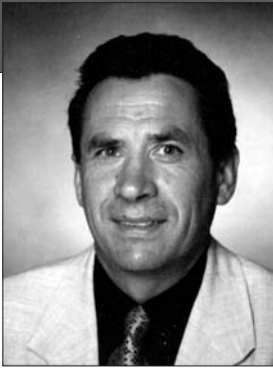
Nach 30 Jahren Betrieb ist der Kindergarten zu klein und außerdem erneuerungsbedürftig. Trotz einiger Verzögerungen steht jetzt bereits der Zubau. Wenn alles nach Plan verläuft, werden im September zwei Kindergarten-, eine Hortgruppe und eine Kinderkrippe im neuen Kindergarten starten können. Ein großes Danke muss in diesem Zusammenhang den Vereinen gesagt werden, die auf ihre Veranstaltungen in der Alten Schule in Burgauberg verzichtet haben, damit der gesamte Kindergarten samt Hort dorthin während des Baues übersiedeln konnte.

Ein herzliches Danke aber auch den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen, die die neue Bleibe sehr heimelig gestaltet haben.

Schließlich ein letztes Danke Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das engagierte Mit- und Miteinsein bei den diversen Veranstaltungen und Ereignissen. Nur durch ein gutes Miteinander lebt eine Gemeinschaft und lebt man in ihr.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen viel Freude und Frieden und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Glaser Franz



Werte GemeindebürgerInnen!

Ein Rekordjahr von Sterbefällen gab es heuer in unserem Ortsteil. Viele Familien verloren einen geliebten Menschen. Ich möchte nochmals allen meine innigste Anteilnahme aussprechen. Doch wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen ist.

Der Schwerpunkt unserer Gemeindearbeiten lag auch heuer wieder im Straßen- und Wegebau. Die durch die schweren Regenfälle im Frühjahr und Sommer ausgeschwemmten Schotterstraßen und Straßenbankette wurden saniert.

In der Feldgasse, die zur Zeit aus sieben Wohnhäusern besteht, sowie in der Siedlungsgasse, wo zwei Wohnblöcke zu je vier Wohneinheiten geschaffen wurden, konnten die Straßen asphaltiert und eine Straßenbeleuchtung errichtet werden. Zur Abwasserpumpstation beim Haus Freiburger wurde eine Schotterstraße gebaut.

Gesellschaftliche Ereignisse im kommenden Jahr werden der Bergler Kirtag und ein dreitägiges Jubiläumsfest des Musikvereins Hackerberg-Neudauberg und der Original Hügelländer Blasmusik sein.

Ich lade Sie heute schon zur Mitarbeit - vor allem aber zum Mitfeiern - ein.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte GemeindebürgerInnen, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit fürs kommende Jahr.

**Ihr Vizebürgermeister
Helmut Schabhüttl**

Aufschließung ermöglicht günstige Bauplätze und Wohnungen

Die Streusiedlungsstruktur unserer Gemeinde ist für's Wohnen im Grünen ein Vorteil, für die Erhaltung der Infrastruktur (Wege, Wasser, Abwasser, usw.) aber ein gravierender Nachteil. Die Raumplanungsstelle des Landes erschwert Widmungen von neuem Bauland massiv und besteht auf eine verdichtete Bebauung.

Die Gemeinde hat diesen Umständen Rechnung getragen und gezielt zentrale Ortsbereiche gewidmet und erschlossen. Auf diese Weise wurden insgesamt 78 gemeindeeigene Bauparzellen erschlossen, auf neun hat die Gemeinde die Option.

Bei einem Verkauf dieser Parzellen muss der jeweilige Erwerber innerhalb von zwei Jahren mit dem Bau beginnen und sich zudem verpflichten, den Hauptwohnsitz in der Gemeinde anzumelden. Die Preise für diese Grundstücke betragen zwischen sieben bis 20 Euro je m².

Von den insgesamt 78 geschaffenen Parzellen sind inzwischen 49 bebaut. Mit dem Wohnungsbau hat ursprünglich in Neudauberg die Pötschinger Siedlung mit acht Wohnhäusern - 16 Wohn-einheiten - begonnen. Diese Genossenschaft hat sich aus unserer Gemeinde zurückgezogen.

Zurzeit schafft die OSG (Oberwarter Siedlungsgenossenschaft) Wohnungen in beiden Ortsteilen aus. In Neudauberg bestehen derzeit acht OSG-

Wohnungen (davon 2 Startwohnungen und 2 Wohnungen für betreubares Wohnen). Auf diesem Areal, das bereits der OSG gehört, werden noch weitere zwölf Wohnungen entstehen.

In Burgauberg gibt es zurzeit zwölf fertige OSG-Wohnungen (davon ebenfalls zwei Startwohnungen und zwei Wohnungen für betreubares Wohnen). Mit dem Bau von sechs mittleren und vier kleineren Wohneinheiten wird in den nächsten Wochen begonnen werden.

Nähere Informationen können im Gemeindeamt oder direkt bei der OSG, Tel. 03352/404-51, eingeholt werden. Schließlich hat auch noch ein privater Wohnungsanbieter (Glaser/Freitag) bereits fünf Reihenhäuser mit zehn Wohnungen errichtet.

Die rege Bautätigkeit bringt mit sich, dass die vielerorts rückläufige Einwohnerzahl in unserer Gemeinde steigt. 1991 lag die Einwohnerzahl bei 1228, 2001 bei 1318, 2011 liegt sie bei 1381. Dazu kommen noch 204 Einwohner, die in unserer Gemeinde ihren Zeitwohnsitz gemeldet haben.

Feldgasse in Neudauberg





Vermessung Hubertusweg

Von links: Ortsvorsteher Schwarz, Herr Kreischitz, DI Jandrisevits und Ing. Delarich



Die Anrainer des Hubertusweges (Familien Pelzmann, Grünauer, Schwarz und Kranz) luden die Gemeindevertretung und ihre Freunde zum Umtrunk anlässlich der Fertigstellung des Hubertusweges ein.

Adressenänderung

Ab dem neuen Jahr wird die Post nicht mehr an die alten Adressen zustellen und alle Schriftstücke zurückschicken. Deshalb möchten wir Sie nochmals daran erinnern, dass, wann immer ein Poststück mit der alten Adresse einlangt, sofort die Änderung auf die neue Adresse bekanntgegeben wird!

Immer wieder kommt es vor, dass z.B. beim Rufen der Rettung nicht die vollständige Adresse, d.h. Straßenbezeichnung und Hausnummer,

sondern nur die Hausnummer angegeben wird. In solchen Fällen irrt die Rettung dann im Gemeindegebiet herum.

Wir ersuchen daher dringend für alle Bekanntgaben von Adressen immer die vollständige neue Adresse zu nennen!

Oft wird auch noch die alte Adresse auf Erlagscheinen angegeben. Eine richtige Zuordnung der Einzahlung ist schwierig. **Schreiben Sie unbedingt die neue Adresse auf die Erlagscheine!**



Geschätzte Ortsbewohner!

Der Jahreswechsel gibt uns wieder Anlass, einen Rückblick auf das abgelaufene bzw. Vorschau auf das kommende Jahr zu halten.

Der Hubertusweg wurde mit einer neuen Asphaltdecke versehen und eine Straßenbeleuchtung mit drei Lichtpunkten errichtet.

Am Gemeindeberg konnte die Zufahrtsstraße zu den Glaser-Häusern neu gestaltet werden, in dem eine neue Asphaltdecke aufgezogen und verkehrsberuhigende Maßnahmen gesetzt wurden. Weiters konnten am Gemeindeberg sämtliche Bauplätze mit einem Kanalanschluss, teilweise auch mit einer geschotterten Zufahrtsstraße sowie einem Stromanschluss versehen werden. Hauszufahrten wurden ebenfalls wieder für unsere Hausbauer finanziert.

Auf Grund steigender Kinderzahlen und einer gesetzlichen Änderung wird ein Zubau beim Kindergarten errichtet. Durch den verspäteten Baubeginn musste der Kindergarten in unsere Alte Volksschule in Burgauberg verlegt werden. Alle geplanten Veranstaltungen unserer Vereine und Parteien mussten abgesagt bzw. in andere Räumlichkeiten verlegt werden. Einen herzlichen Dank an alle Betroffenen für ihr Verständnis. Die Kindergartenpädagoginnen und die Kinder fühlen sich in ihrer provisorischen Umgebung sichtlich wohl.

Angesichts der großen finanziellen und wirtschaftlichen Probleme in der EU und weltweit hoffen wir aber trotzdem auf eine gute Zukunft für unsere Kinder.

Wir werden auch im kommenden Jahr bemüht sein, unser Wegenetz in gutem Zustand zu halten sowie punktuelle Verbesserungen durchführen.

Die besten Glückwünsche zum Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel.

**Ihr Ortsvorsteher
Hans Schwarz**

Kindergarten Neu- und Umbau in Arbeit

Zwei Faktoren waren maßgeblich für den Neu- bzw. Umbau des Kindergartens. Einerseits der große Zuspruch zur Nachmittagsbetreuung auch der Volksschulkinder und andererseits die gesetzliche Verpflichtung, Kinder bereits ab 2 ½ Jahren in die Betreuung nehmen zu müssen. Ein weiteres Argument für den Umbau war, dass Nebenräumlichkeiten zu klein oder gar nicht vorhanden waren und um den gestiegenen pädagogischen Ansprüchen zu genügen.

Nach der einstimmigen Beschlussfassung im Gemeinderat ging's ans Planen und Umsetzen.

Ein Einspruch gegen den Bau verhinderte, dass die Erstellung des Rohbaues in den Ferienmonaten erfolgen konnte. Durch das Entgegenkommen jener Vereine, die in den Monaten von September 2011 bis April 2012 Ver-

anstaltungen in der Alten Schule geplant hatten und diese mit großer Bereitschaft stornierten, konnte der Kindergarten zu Beginn des Kindergartenjahres dorthin ausweichen. So konnte ohne Probleme mit dem Bau begonnen werden. Der Rohbau und die Dacheindeckung sind fertig. In den Wintermonaten beginnt

der Umbau im alten Teil bzw. der Innenausbau. Sollte nichts Gravierendes dazwischen kommen, ist geplant, mit Beginn des Kindergartenjahres im September 2012 den Betrieb im neuen Kindergarten aufzunehmen.

Fix geplant sind neben den zwei Kindergartengruppen eine Gruppe für die Kinder von 1 - 3 Jahren (Kinderkrippe) und eine Gruppe für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder.

Dazu kommen eine entsprechend Küche, Büro und Besprechungsräumlichkeiten sowie ausreichende Grünflächen mit Spielplatz.

Hackschnitzelheizung statt Strom

Den ökologischen Gesichtspunkten wird dahingehend Rechnung getragen, dass der gesamte Gebäudekomplex (Gemeindeamt, Schule und Kindergarten) mit einer Hackschnitzelheizung geheizt werden wird.

Die Elektroheizung hat damit ausgedient. Dazu wird auch die Dämmung der Geschossdecke massiv verstärkt.



Jede Woche findet über den Baufortschritt eine Besprechung statt.



Homepage der Gemeinde www.burgauberg-neudauberg.at

Wir möchten nochmals die Homepage der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg in Erinnerung rufen. Werfen Sie des Öfteren einen Blick auf die Homepage. Sie finden darin alle aktuellen Informationsblätter sowie alle anderen Kundmachungen aus dem laufenden Jahr. Sämtliche Termine betreffend Veranstaltungen, Sprechtag, Mülltermine stehen zum Abrufen für jedermann bereit. Auf der Startseite erscheinen aktuelle Berichte, aus der Gemeinde sowie unsere ständig aktualisierte Fotogalerie mit den Jubilaren. Informationen zur Wohn-

bauförderung bzw. Förderung von Alternativenenergieanlagen finden Sie im Internet unter www.burgenland.at. Unter dem Punkt Wohnbauförderung können alle aktuellen Richtlinien und Antragsformulare heruntergeladen werden.

Veränderungen sind das Beständigste

Größere Veränderungen hat es heuer in der Gemeindeverwaltung gegeben. Mit 1. Jänner 2012 geht Fritz Himler in Pension. Zunächst als Aushilfe für die Sommermonate engagiert, ist er zum Schluss als "Opa-Fritz" im Kindergarten bzw. in der Schule unentbehrlich geworden.

Noch in Altersteilzeit beschäftigt, aber im Laufe des Jahres endgültig verlassen werden uns Franz Frisch und Günter Wagner. Franz Frisch ist seit 1981 als Schulwart und Gemeindegärtner beschäftigt. Er war und ist jener Mitarbeiter, der aber um alle Kanal-, Wasser- und sonstigen Leitungen in der Erde am besten Bescheid weiß. Er ist sicher auch der genaueste Kenner unseres Wegenetzes. Sein Wissen wird auch in der Zukunft gefragt sein.



Am längsten, nämlich seit 1972, war Günter Wagner zunächst im Gemeindeverband in Stegersbach und dann im Gemeindeamt Burgauberg-Neudauberg tätig. Er hat alle technischen Veränderungen im Rechnungswesen miterlebt und unterstützt uns auch jetzt noch mit seinem Wissen und seiner Erfahrung.

Alle drei waren engagierte und treue Mitarbeiter und sind uns gute Kollegen gewesen und Freunde geworden. Ein herzliches Danke ihnen allen.



Neue Mitarbeiter

Als neue Mitarbeiter eingestellt wurden Silke Sodl aus Burgauberg im Innendienst sowie Fritz Ballmüller aus Neudauberg als Schulwart und Mitarbeiter im Außendienst. Veränderungen gab es auch beim Personal für Kindergarten und Hort. Zwei Mitarbeiterinnen - Maria Salmhofer und Yvonne Fröhlich - die seit Mitte des Jahres in Karenz sind, werden für diese Zeit von Maria Thaller und Bettina Potzmann vertreten.

Eine „Oase“ für die KräuterGarten-Gruppe in Burgauberg-Neudauberg

Seit beinahe einem Jahr ist der renommierte steirische Pflegeheimbetreiber „KräuterGarten-Gruppe“ mit seiner Firmenzentrale in Neudauberg beheimatet. Das Hauptquartier des Unternehmens im ehemaligen Hotel „Das Gogers“ nennt sich nun „come togehter center“ und ist bereits hervorragend in die Region integriert. Von hier aus werden die Geschicke von momentan mehr als 1.000 MitarbeiterInnen in fast einem Dutzend Pflegeheimbetrieben in der Steiermark, Niederösterreich, Wien und Kärnten gelenkt.

Der Fürstenfelder Firmengründer und Eigentümer Harald Fischl fühlt sich in der neuen Unternehmens-Heimat sehr wohl: „Bürgermeister Franz Glaser und die Gemeinde haben einen großen Anteil daran, dass wir uns für den Erwerb dieser Liegenschaft vor einem Jahr entschlossen haben. Große Hilfsbereitschaft und professionelle Unterstützung waren sehr förderlich und haben für uns jene „Oase“ ermöglicht, die eine Quelle

der Kreativität und Kraft geworden ist. Die freundliche und zuvorkommende Art der Menschen in dieser Region hat dazu beigetragen, dass die Firma KräuterGarten hier wirklich „angekommen“ ist“, betont Harald Fischl. Qualitätsmanagement, Pflegedirektion, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Finanzmanagement, Küchenleitung, Verwaltung und Marketing sind in der Zentrale untergebracht und haben 21 Arbeits-

plätze in der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg ermöglicht.

Schon im kommenden Jahr wird das Unternehmen weiter expandieren, was eine Vergrößerung des Mitarbeiterstabes im „come togehter center“ mit sich bringen wird.



Der Eigentümer des „come together center“, Harald Fischl



HEIZKOSTENZUSCHUSS - Antragstellung

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten für die Heizperiode 2011/2012 Personen mit Hauptwohnsitz im Burgenland einen einmaligen Heizkostenzuschuss pro Haushalt in der Höhe von € 140,-. Die Einkommensgrenze für alleinstehende Personen beträgt im Jahr 2011: € 753,00; für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.129,00 (Nettobeträge);

Ausschlaggebend für den Erhalt des Zuschusses ist das Haushaltseinkommen! Familienbeihilfe und Pflegegeld gelten nicht als Einkommen. BezieherInnen von Dauerleistungen zur Sicherung des Lebensbedarfs (Sozialhilfe) erhalten den Zuschuss von Amts wegen.

Die Antragstellung erfolgt nur mit Vorlage der Einkommensnachweise (z.B. Pensionsabschnitte) im Gemeindeamt bis spät. 29. Feber 2012.

Anzugeben ist auch die Bankverbindung.

Wichtige Telefonnummern

Im Gemeindekalender ist neben den bestehenden Telefonnummern auch die Nummer des **Ärztenotdienstes für das Burgenland (Tel. 141)** angeführt.

Der Ärztenotdienst ist besetzt:

Wochentags: von 17-19 Uhr und bis 7 Uhr am Folgetag
Wochenende: Samstags ab 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr
Feiertag: Vortag 18 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Das Rote Kreuz hat eine neue landesweite einheitliche **Rufnummer für alle Krankentransporte (Tel. 14844)**.

Die **Notrufnummer 144** für alle Notfälle bleibt jedoch unverändert!

Semesterticket, Taxi-Gutschein, 60plus TAXI

Semesterticket

Studierende erhalten nach wie vor für die Kosten des Semestertickets/Monatstickets (Wintersemester 2011/2012) eine Unterstützung!

Die Förderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarten und kann beim Gemeindeamt beantragt werden.

Fördervoraussetzungen sind:

- * **Hauptwohnsitz im Burgenland**
- * **Vorlage einer Inskriptionsbestätigung**
- * **Nachweis des Erwerbes einer Semesternetzkarte/Monatsskarte**

Jugendtaxi

Es gibt weiterhin Taxi-Gutscheine für Jugendliche. Alle Jugendlichen zwischen 16 und 23 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, können sich im Gemeindeamt einen Jugendscheck für Taxifahrten abholen! Dieser Scheck wird pro Person und Monat 2 Mal ausgehändigt und hat einen Wert von € 5,-. Der Jugendliche bezahlt € 2,50 - den Restbetrag übernimmt die Gemeinde.

60plus TAXI

Ebenso gibt es weiterhin 60plus Gutscheine für Personen ab 60 Jahren. Auch dieser Gutschein hat einen Wert von € 5,- wobei auch hier die Gemeinde die Hälfte der Kosten

übernimmt und kann pro Monat 2 Mal ausgehändigt werden.

Jugendschecks und 60plus Gutscheine können bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen als Zahlungsmittel verwendet werden.



Gemeinschafts ...



Wir möchten nochmals darüber informieren, dass jeden Dienstagvormittag ab 8.30 Uhr ein Taxi der Fa. Gmoser die Nachbargemeinden Stegersbach, Burgau, Neudau und Bad Blumau anfährt, damit die nicht so mobilen

Gemeindebürger ihre Einkäufe, Arztbesuche und sonstige Besorgungen erledigen können. Zu einem vereinbarten Zeitpunkt erfolgt die Rückreise.

Personen, die diesen Dienst in Anspruch nehmen wollen, müssen sich spätestens bis 20 Uhr am Vortag beim Taxiunternehmen Gmoser, Tel: 0676/6831613 oder 0664/1921409, telefonisch melden.

Sie werden von zu Hause abgeholt und auch wieder dahin zurückgebracht. Der Fahrpreis pro Person für die Hin-

und Rückfahrt beträgt € 4,- bzw. € 8,- für die Fahrt nach Bad Blumau. Die darüber hinausgehenden Kosten übernimmt die Gemeinde Burgauberg-Neudauberg.



Mistelpflanzen in Privatgärten und öffentlichem Grün

In den letzten Jahren wurde im Südburgenland eine starke Ausbreitung der weißbeerigen Mistel festgestellt. Die Schmarotzerpflanze siedelt sich an Obstbäumen, Laubgehölzen und Ziersträuchern an und führt bei Nichtbekämpfung zum Absterben der betroffenen Pflanzen. Da nicht alle Betroffenen selbst die Bekämpfung

der Mistel vornehmen können, arbeitet die Burgenländische Landwirtschaftskammer mit Dienstleistern zusammen, die diese Arbeiten übernehmen. Nähere Informationen erhalten Sie im Landwirtschaftlichen Bezirksreferat Güssing/Jennersdorf (Tel. 03322/42610-23) und im Gemeindeamt.

Gottesdienstordnungen

Die wöchentlichen Gottesdienstordnungen der Pfarren Burgau und Neudau werden - soweit sie dem Gemeindeamt vorliegen - in den Amtstafeln aufgehängt. Bei Todesfällen wird oft im Gemeindeamt nach dem Begräbnis gefragt.

Bitte teilen Sie uns mit, wann ein Begräbnis stattfindet bzw. geben Sie eine Trauerparte im Gemeindeamt ab. Wir hängen die Parte in die Amtstafel.

Anni Pirch, eine Schriftstellerin mit einem besonderen Blick für das Schicksal des Burgenlandes, wurde anlässlich ihres 90. Geburtstages zur Ehrenbürgerin ihrer Heimatgemeinde Burgauberg-Neudauberg ernannt. Am 11.11.2011 wurde ihr das Verdienstkreuz des Landes Burgenland im Raidinger Lisztzentrum verliehen. Bei einer Buchpräsentation in der Alten Volksschule in Neudauberg stellte der Verlag Lex Liszt die neueste Werksammlung Pirchs vor: "Das



Anni Pirch Ehrenbürgerin von Burgauberg-Neudauberg

Nest", so der Titel, verknüpft das Werden und die Geschichte des Burgenlandes mit Lebenserfahrungen

und Gedanken der Autorin. Der Buchumschlag wurde von Dipl. Graph. Erwin Moravitz gestaltet.

Zeitreise 4.5 in Burgauberg

Christina Gritsch aus Burgauberg hat an der Bundesstraße in der ehemaligen Tischlerei Ehrenhöfler ein neues Geschäft mit dem Namen "Zeitreise 4.5" eröffnet. Es ist ein Treffpunkt für Schnäppchenjäger, Sammler und Einrichter. Dort findet der Verkauf von Alt- und Gebrauchtwaren, Porzellan, Bücher, Spielsachen und vielem mehr statt. Geöffnet hat die "Zeitreise 4.5" jeden Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr.



Bgm. Franz Glaser, Christina Gritsch, Eduard Ehrenhöfler

Pflegestammtisch in Burgauberg

Für alle pflegenden Angehörigen wird im Jugendraum (Alte Schule Burgauberg) ein Pflegestammtisch, der jeden letzten Dienstag im Monat stattfindet, organisiert. Der Pflegestammtisch bietet:

- ➔ Möglichkeiten zur Aussprache bei Pflegesituationen aller Art, uvm.
- ➔ Referenten können zu bestimmten Themen (z.B. Demenz, Inkontinenz) eingeladen werden. Themen werden von den Besuchern ausgewählt.
- ➔ Gespräche werden diskret und vertraulich behandelt

Für nähere Informationen steht DKS Christa Pfingstl, Tel. 0664/1224588, gerne zur Verfügung. Die Teilnahme am Pflegestammtisch ist kostenlos.

Der nächste Pflegestammtisch findet am Dienstag, 31. Jänner 2012, um 15 Uhr statt.

Neues aus dem Kindergarten und der Volksschule

Das vergangene Kindergarten- und Hortjahr war nicht nur für die Kinder sondern auch für die Pädagoginnen aufregend und geprägt von vielen Highlights. Mit verschiedenen Festen und Ausflügen, einem Adventmarkt und einem tollen Familienfest mit Fußballmatch wurde das vergangene Kindergartenjahr beendet.

Der gesamte Kindergarten und Hort wurde kurzfristig und innerhalb einer Woche in die alte Volksschule Burgauberg umgesiedelt.

Wir alle sind nach drei Monaten Betrieb im Ausweichquartier dankbar, dass uns dies von Seiten der Gemeinde und allen betroffenen Vereinen, Parteien und der Pfarre ermöglicht wurde. Auch im laufenden Kindergarten- und Hortjahr sind viele Höhepunkte geplant. Um die Gemeinde zu entlasten und aufgrund

des Wunsches der Mithilfe, hat der Kindergarten und Hort die Einnahmen der letzten Jahre gespart. Da jedoch alles an Material von geprüften Firmen bezogen werden muss, sind auch die kleinen Neuanschaffungen sehr kostspielig. Daher versucht unsere Institution ab Frühjahr diverse Sponsoren zu finden. Gewerbe-

treibende, Vereine aber auch private Personen, die eine gute Tat tun möchten und einen kleinen Beitrag für unsere derzeitigen aber auch zukünftigen Kinder leisten möchten, haben ab Frühling die Möglichkeit, ein kleines Puzzleteil unseres großen Hauses zu werden.



Bei der Eröffnung des Hauses werden all unsere Gönner einen Platz auf einem Puzzleteil in der Eingangshalle finden und dort mit Foto und Namen bis zur nächsten Sanierung in 30-40 Jahren verewigt sein. Wir danken schon jetzt allen „Ehrenpuzzle-trägern“.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und all Ihren Familien fröhliche Weihnachten, einen wundervollen Jahresausklang und ein tolles Jahr 2012!

*MelanieWerderits
Kindergartenleiterin*

Bezirksrundfahrt der Volksschule

Im Juni unternahmen die Schülerinnen der 3. und 4. Klassen gemeinsam eine Bezirksrundfahrt. Wir besuchten das Landestechnikmuseum in St. Michael. Anschließend besichtigten wir die Bezirkshauptmannschaft in Güssing. Danach wartete schon Bruder Paul in der Klosterkirche auf uns. Interessiert lauschten die Kinder seinen Erzählungen. Auch in die Gruft führte

uns Bruder Paul. Dort war es für einige von uns recht gruselig. Nach diesen tollen, schaurigen Eindrücken wanderten wir über den Carolus Clusius Weg auf die Burg Güssing, wo wir uns in Ruhe stärkten. Den Kindern wurde die Sage von der Güssinger Riesenschlange vorgelesen. Bevor wir wieder nach Hause fuhren, wurden die Kinder auf ein Eis eingeladen. Diesen

Tag werden alle so schnell nicht vergessen.



Aktion „Kinderpolizei“

Wie jedes Jahr nahmen auch die Schüler und Schülerinnen im vorigen Schuljahr an der Aktion „Kinderpolizei“ teil. Die Beamten der Exekutive machten die Kinder auf die möglichen Gefahren des Lebens aufmerksam. „Starke Kinder“ zu werden, ist das Ziel dieser Aktion. Stark im Straßenverkehr, stark gegen fremde Menschen, stark gegen Gefahren und stark in Konfliktsituationen. Zum Abschluss bekamen die SchülerInnen einen Kinderpolizeiausweis.

Golfturnier der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg

Seit Jahren ist es bereits Tradition, dass die Gemeinde Burgauberg-Neudauberg zum Golfturnier einlädt. Beim 13. Turnier der Gemeinde spielten über 80 motivierte Teilnehmer den Panoramakurs bei besten Wetterbedingungen.

Die Siegerehrung fand anschließend im Restaurant Eulenwirt statt. Den Sieg bei den Herren sicherte sich Wolfgang Eder mit 31 Bruttopunkten. Margareta Kirisits holte sich mit 24 Bruttopunkten den Siegerplatz bei den Damen. Bei der Nettogruppe gewannen Helmut Hodnik (40 Punkte), Frank

Stegmeier (43 Punkte) und Brigitte Geiger mit 46 Punkten, die auch für ein

Jahr lang stolze Besitzerin des Wanderpokales ist.



Die erfolgreichen GolferInnen mit den Vertretern der Gemeinde

10-jähriges Jubiläum der Kellerstöcklwanderung



„Kunst und Keller“ unter diesem Motto fand heuer die Kellerstöcklwanderung in Burgauberg statt. Bereits zum zehnten Mal haben sich Künstler und Kellerstöcklbesitzer zusammengeschlossen und diese Wanderung organisiert. Beim 10-jährigen Jubiläum hat der Künstlerkreis Süd bei den Kellerstöckln bzw. bei einer Sonderausstellung mit seinen Kunstwerken begeistert. Neben künstlerischen Genüssen konnte man natürlich auch kulinarische Spezialitäten aus Burgauberg verkosten.

12. Bergler Kirtag in Burgauberg sorgte für Kirtagsspaß

Der Bergler Kirtag, der vom Tourismusverband mit den ortsansässigen Vereinen, Gastwirten, Weinbauern und Hobbykünstlern,

heuer bereits zum 12. Mal veranstaltet wurde, war wieder ein gelungenes Fest. Für die feierliche Eröffnung sorgte der Musikverein Burgau. Das Almrausch

Quintett sowie die Gruppe „Feuer & Eis“ sorgten am Nachmittag für gute Stimmung. Bei einem Wetteinsatz zwischen Tourismusverband und Bürgermeister Glaser „Wetten Dass wir es schaffen, 50 Personen der Schuljahrgänge 1961-1976 auf die Bühne zu bringen“ marschierten tatsächlich 90 Personen auf. So musste der Bürgermeister als Wetteinsatz zur Freude der Bevölkerung eine Stunde lang Bier zapfen. Unter allen Teilnehmern der Jahrgänge wurde eine Ballonfahrt verlost. Die Gewinner konnten eine herrliche Rundfahrt mit dem Ballon genießen.

Auch für unsere Jüngsten war mit einem eigenen Kinderprogramm bestens gesorgt.



Zwei von vielen glücklichen Gewinnern nach der Verlosung mit Obmann Franz Hirschmann und Bgm. Franz Glaser.

ESV-Burgauberg - Erfolgreiche Saison

Der ESV Burgauberg hat wiederum eine erfolgreiche Saison absolviert. Neben guten Leistungen bei den Meisterschaften, konnten auch viele

Erfolge bei diversen Turnieren erreicht werden.

Ein wichtiges Anliegen für den Verein ist aber auch, das Dorfleben zu

bereichern. Sehr erfreulich sind die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung über die Eisarena im Gmoos. Immer mehr Personen aus der Bevölkerung entdecken die Faszination des Eisstocksports. Beim Hausnummernschießen kann der ESV immer wieder neue Teilnehmer begrüßen. Auch die steigende Anzahl der teilnehmenden Mannschaften bei der Ortsmeisterschaft ist sehr erfreulich.

Dank der Flutlichtanlage kann man auch am Abend den Eissport ausüben. Sobald eine tragfähige Eisdecke vorhanden ist, wird die Eisarena wieder geöffnet und dem Eissport steht nichts mehr im Weg.



Die Mannschaft von Erich Faustner konnte einen Meistertitel sowie auch den Sieg beim Herbstmasters für den ESV Burgauberg erringen.

Eisschützenverein Neudauberg



Zum Ausklang der Stocksportsaison 2011 veranstaltete der ESV Neudauberg vom 18. - 20. Oktober ein sehr gut besetztes Hobbystocksportturnier auf seiner Sportanlage. Die Tagessieger kamen aus Burgauberg, Unterlimbach und Neudau. Der ESV-Neudauberg bedankt sich bei allen Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Preise. Die schon zur Tradition gewordene Ortsmeisterschaft findet am 15. Jänner 2012 statt. Der Termin für die Vereinsmeisterschaft wird kurzfristig bekanntgegeben. Alle Freunde des Eisstocksports sind zu diesen beiden Veranstaltungen recht herzlich eingeladen

Die Funktionäre und Spieler des USV Burgauberg-Neudauberg möchten sich bei allen Besuchern, Helfern, Betreuern und Sponsoren im Jahr 2011 sehr herzlich bedanken!

Durch Ihre Unterstützung konnte der Spielbetrieb erfolgreich aufrechterhalten bleiben und wir blicken hoffnungsvoll in das neue Jahr. Wir freuen uns auch, dass es wieder gelungen ist, mit den Kindern U8 und Jugendlichen U10 Meisterschaft zu spielen. Mit den Schülern der Volksschule Burgauberg-Neudauberg und den umliegenden Volksschulen wurde mit großer Begeisterung auch ein Grenzlandcup gespielt.

USV Burgauberg-Neudauberg



Die Sponsoren DI Otmar Schwarz und Roman Eder mit Daniel Heuberger, Patrik Schwarz und Gerald Heuberger.

Musikverein Hackerberg-Neudauberg

Der Musikverein Hackerberg-Neudauberg kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Beginnend mit den

beiden Frühlingskonzerten im Kulturhaus in Hackerberg und in den Veranstaltungsräumen in Neudauberg



Mitte September nahm der Musikverein im Fußballstadion in Stegersbach an der Marschmusikbewertung teil und konnte in der Stufe C einen „sehr guten Erfolg“ mit nach Hause nehmen.

folgten im Laufe der Saison zahlreiche Musikertreffen und Fröhschoppen. Zur Tradition gehört mittlerweile auch die jährliche Kulturveranstaltung. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl in Hackerberg. Nach einer musikalischen Begrüßung stand unter anderem eine Besichtigung des Musikerheims sowie ein gemeinsames Gespräch mit allen MusikerInnen am Plan.

Erstmals in der Geschichte der Blasmusik im Bezirk Güssing traten MusikerInnen aller Bezirkskapellen zusammen, um als Bezirksorchester bei der „Langen Nacht der Blasmusik“ im Kulturzentrum in Güssing ein anspruchsvolles Programm zum Besten zu geben.

Musikverein Burgau

Die schon gewohnten musikalischen Ausrückungen für die Gemeinden, Pfarre, Körperschaften und sonstigen Anlässe wurden übers Jahr hin wieder wahrgenommen.

- Musikalischer Höhepunkt war einmal mehr das Frühjahrskonzert im Schloss.
- Die Bläserparade wurde, mit dem vorab abgehaltenen Riesenwuzzlerturnier, zum Fest der Jugend. Die Musikjugend aus unserem Bezirk hatte richtigen Spaß am Spiel sowie auch bei der anschließenden musikalischen Unterhaltung.
- An der Bezirksmarschmusik-

wertung in Ottendorf, war der Musikverein ebenfalls mit dabei und konnten in der Stufe C einen „sehr guten Erfolg“ erreichen.

Neben der musikalischen Aktivität des Vereines, ist die Jugendarbeit die wichtigste Arbeit. Der Fortbestand und

die musikalische Qualität hängen von dieser Arbeit ab. Daher gab es im Herbst wieder den „Tag der offenen Tür“, welcher von vielen Jugendlichen sowie deren Eltern besucht wurde. Die verschiedensten Instrumente wurden ausprobiert.



Bergler Singkreis

Neben der Gestaltung von privaten Festen (Geburtsstagsfeiern, Hochzeiten) ist es uns auch eine Freude, bei den Festen unserer Gemeinde mitzuwirken. So sorgte der Bergler Singkreis bei der Festveranstaltung anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Frau Anni Pirch und ihrer Buchpräsentation „Das Nest“ für die musikalische Umrahmung. Ein besonderes Anliegen ist uns immer die Gestaltung der Messe, bei der letzten

Wallfahrt im Jahr, in Burgau. Höhepunkte in unserem Chorleben sind die Messgestaltung in der Kirche in Neudau am 3. Adventsonntag und

am Abend unsere alljährliche Feier „Sing' ma im Advent“ für alle Gemeindebürger und Freunde des Chores.



Der heurige Chorausflug führte nach Sopron, wo das Konzert „Die goldenen 20er Jahre“ im Liszttheater genossen wurde.

Freiwillige Feuerwehr Burgau-Burgauberg

2011 Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit Bewusstsein stärken und fördern

Um den Katastrophen- u. Zivilschutz - als größtes Sicherheitsnetz für unsere beiden Heimatgemeinden - auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, müssen wir uns alle in dieser schnelllebigen Zeit künftig noch mehr bemühen.

Das manuelle Potential in unserer Wehr und Bevölkerung ist vorhanden und der Wille für die Einsatz- und Fortbildungsbereitschaft muss weiter gefördert und verstärkt werden. Daher stehen bei uns Übung und Fortbildung an oberster Stelle. So wurden heuer zwei Zugsübungen abgehalten, unter anderem mit dem Roten Kreuz, Ortsstelle Burgau.

Im Juli fand der Bezirksfeuerwehrjugendbewerb mit über 600 Jugendlichen und Betreuern aus dem Burgenland und vielen steirischen Bezirken statt. Ganz begeistert nahm

die Feuerwehrjugend bei der Markierungsaktion „Auf Christus schauen“ teil. Sowohl in Burgau als auch in

Burgauberg wurde das Zeichen vor Kapellen, Marterln und der Pfarrkirche aufgemalen.

Zwei Gruppen haben heuer die Brähdienstleistungsprüfung erfolgreich abgelegt.



Feuerwehr Neudau

Lebensnaher Unterricht in der Hauptschule



In mehreren Stationen wurde den Schülern der Einsatz der Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge mit deren Ausrüstung erklärt und vorgeführt.

In der Hauptschule Neudau wurde am 01. Juli ein lebensnaher bzw. lebensrettender Unterricht mit den Einsatzkräften der örtlichen Feuerwehr und dem Roten Kreuz geboten.

Die Rettung einer verletzten Person aus dem stark verrauchten Schulgebäude, mit schwerem Atemschutz ausgerüsteten Einsatzkräften der Feuerwehr, und die anschließende Erstversorgung durch das Rote Kreuz fand bei den Schülern großes Interesse.



Alle Vereine haben in ihren Berichten den Bewohnern unserer Gemeinde und auch den Gemeindevertretern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit gedankt und Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und gutes Neues Jahr gewünscht. Wir möchten diesen Dank an die Vereine zurückgeben. Sie sind es, die unser gesellschaftliches Leben so lebhaft und vielfältig gestalten.



Robin Goger - Auf dem Weg zur Spitze

Auf der European Tour schlägt nur die Elite ab. Oder einer von wenigen Golfern, der auf Grund außergewöhnlicher Leistungen eine Wild Card erhält. So wie Robin Goger aus Neudauberg, der bereits bei den Austrian Open in Fontana am Start stand.



Patrick Oswald

Ausschlaggebend für den Erfolg ist nicht nur sein Talent allein. Robin ist ehrgeizig und arbeitet bis zu 6 Stunden am Tag an seinen Schwüngen. All das macht sich sichtlich bezahlt, weil er im September 2011 als einziger Amateur Österreichs die Stages der European Tour School (Profi Quali) geschafft hat. Die Erfolge im Jahr 2011 sprechen für sich.

Internationale und nationale Erfolge:

Platz 1 Austrian Juniors Tour (Adamstal),
Platz 4 German Boys (BRD), Platz 15
TPC Sawgrass (USA), U 18
Einzeleuropameister (CZ),
Herren Vize - Staatsmeister (AUSTRIA).

Aber auch Patrick Oswald kann seine Leistungen im Golfsport herzeigen. Der 19-jährige Neudauburger ist auch wieder im österreichischen Nationalkader 2011/2012 vertreten und dies verdankt er wohl seinen sportlichen Erfolgen. So wurde er heuer Bgld.



Robin Goger

Landesmeister, Clubmeister der Golf HAK und erreichte bei den Matchplay-Staatsmeisterschaften U21 den 3. Platz. Dies ist aber nur ein kleiner Überblick über Patricks erfolgreiches Jahr 2011.

Wir wünschen Robin und Patrick für die weitere Zukunft im Golfsport alles Gute.

Marco Prinner nimmt erfolgreich an Gesangswettbewerben teil



Anfang Juni bewarb sich Marco Prinner aus Burgauberg beim Gesangswettbewerb der Burgenländ-

ischen Hauptschulen/7.-8. Schulstufe und wurde prompt Landessieger. Bei der Casting-Show von BVZ und NÖN

in Oberwart hat die Jury Marco zum größten Talent des Burgenlandes gewählt. Nicht genug, hat er sich auch noch dem Casting zur „Die Große Chance“ gestellt und es mit seinem selbst komponierten und getexteten Song „When you be gone“ in die Vorausscheidungssendung geschafft!



Burgenländische Maurer helfen in Nepal

Die drei besten Maurerlehrlinge, die den heurigen Maurerlehrlingswettbewerb im Burgenland gewonnen haben, durften bei einem karitativen Projekt in Nepal für zwei Wochen mitarbeiten. So auch der Burgauburger Matthias Grabler (Bild Mitte). Ihre

Aufgabe in Nepal war es, in der Stadt Dhulikel beim Ausbau eines Krankenhauses zu helfen. Für die Lehrlinge war es wie ein Kulturschock, zu sehen, wie die Leute dort leben müssen und wie arm sie sind.

DIVERSES - TERMINE

Bildungstage 2011

Zur Tradition geworden sind die von der Gemeinde Burgau-Neudau-berg veranstalteten Bildungstage.

Besonders interessant war der Vortrag von Paul Trummer, der mit seinem

Buch "Pizza Globale" das Publikum begeisterte. Auch die Vorträge zu den Themen "Bluthochdruck" von OA Dr. Heribert Rasch und "Erdstrahlen - Elektromog" von Ferdinand Perner waren gut besucht.

Im Jahr 2012 werden Bildungstage zu interessanten Themen stattfinden. Die Termine dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.



von links: Norbert Hackl, Paul Trummer, Franz Hirschmann

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr 2012
wünscht allen
Gemeindebürgern
Ihre Gemeinde-
verwaltung!**

*Bettina Krammer-Schwarz
Karin Paugger-Krammer
Silke Södl
Robert Jaindl
Fritz Ballmüller
Günter Wagner
Franz Frisch
Fritz Himler*



Sprechtage 2012

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Informationen im Internet unter www.svb.at
Sprechtage im Gemeindeamt Stegersbach
Freitag von 8-11 Uhr:

27. Jänner 2012
24. Februar 2012
30. März 2012
27. April 2012
25. Mai 2012
29. Juni 2012
27. Juli 2012
31. August 2012
28. September 2012
30. November 2012

Alle mit Ihren Vorsprachen in Zusammenhang stehenden Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pachtverträge, etc.) sind mitzubringen.

Falls Sie wünschen, dass Ihr Akt zum Sprechtag mitgenommen werden soll, rufen Sie spätestens eine Woche vorher bei der Landesstelle Burgenland (Tel: 02682/63116) an und geben Sie Ihre Versicherungsnummer bekannt.

Öffnungszeiten Therme Stegersbach zu Weihnachten und Silvester

Aufgrund von Revisionsarbeiten ist die Familientherme Stegersbach im Zeitraum von 12. bis einschließlich 24. Dezember 2011 geschlossen. Am Silvestertag, 31.12.2011 ist die Therme von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



Wir gratulieren unseren Kindergartenpädagoginnen
Sindy Neuhold (Tochter Lena)
Sandra Glatz (Sohn David)
Yvonne Fröhlich (Tochter Sophie)
und Maria Salmhofer (Tochter Marie)
zu ihrem Nachwuchs und wünschen alles Gute.



Friedenslicht am Heiligen Abend!

Die Feuerwehrjugend der
Freiwilligen Feuerwehr Burgau-
Burgau wird am Heiligen
Abend im Jugendraum der alten
Schule in Burgau und beim
Feuerwehrhaus in Burgau
zwischen 9 und 11 Uhr das
Friedenslicht verteilen.

Danke!

Wir danken Frau Hermine
Glaser für das Mitgestalten
und Bearbeiten der
Fotos für den Gemeinde-
Jahreskalender 2012.

Standesfälle Burgauberg:

Geburten:

Graf Jana
Lafnitzstraße 22
Grünauer Laurenz
Golfstraße 15
Reisenhofer Lea
Bergstraße 5
Wimmer Eleni
Landstraße 5
Narnhofer Benjamin
Hochkogel 21
Feigl Nico
Hochkogel 33

Eheschließungen:

**Weber Bernard und
Schwarzhofer Carina**
Sonnental 10/4

**Leitner Jürgen und
Six Verena**
Grazer Straße 1

**Tobitsch Christoph und
Pfingstl Cornelia**
Grazer Straße 22

Sterbefälle:

Brandstätter Gertraud
Oberer Gemeindeberg 3
Pichler Anna
Grazer Straße 37/1
Stubenrauch Albert
Schwabenberg 22
Hirschbeck Karl
Höhenstraße 90
Krammer Maria
Schwabenberg 14/1
Kruisz Angela
Bundesstraße 40
Sodl Gertrude
Weinstraße 4

Standesfälle Neudauberg:

Geburten:

Riebenbauer Anna
Thermenstraße 53
Neuhold Lena
Gartengasse 3
Jaindl Laura
Siedlungsgasse 2/4
Roth Vanessa
Feldgasse 16
Gotthardt Sophie
Hackerbergstraße 3

Eheschließungen:

**Hammer Christian und
Hager Martina**
Thermenstraße 19

**Riebenbauer Stefan und
Turrer Sabine**
Thermenstraße 53

**Bauer Otto und
Windisch Margit**
Thermenstraße 34

**Kreutzer Johann und
Zizala Elisabeth**
Guldnerstraße 5

**Ernst Josef und
Glatz Sonja**
Thermenstraße 16

Sterbefälle:

Bydlinski Franz
Guldnerstraße 6
Graf Hermann
Am Golfplatz 10
Neuhold Johann
Panoramastraße 4/1
Schaffer Stefan
Thermenstraße 35
Rasser Alfred
Gemeindestraße 16
Humann Aloisia
Thermenstraße 41
Graf Margarete
Mitterberg 21
Ebner Elfriede
Pfirsichweg 3
Laschet Franz
Gemeindestraße 3
Gaar Maria
Lafnitzstraße 11
Wallner Karl
Lafnitzstraße 14/1
Hirschmann Berta
Teichweg 17
Laschet Franz
Thermenstraße 4
Leitgeb Wolfgang
Thermenstraße 51
Neuhold Manfred
Gartengasse 1
Lang Martha
Wehrweggasse 8
Lugitsch Josef
Thermenstraße 45

Gemeinde gratuliert Jubilaren Burgauberg:

70 Jahre:

Glöckner Maria
Höhenstraße 42
Glaser Anna
Bundesstraße 32
Laschalt Maria
Hochkogel 17
Brunner Ernst
Grazer Straße 44
Pfingstl Josef
Höhenstraße 72

75 Jahre:

Schittl Aloisia
Höhenstraße 18
Faulend Hermann
Grazer Straße 6
Lugitsch Theresia
Höhenstraße 35/1
Ehrenhöfler Eduard
Gartenweg 2/1
Büttner Helmut
Halmheu 8
Faulend Christine
Grazer Straße 7/1
Dorn Eduard
Bundesstraße 36

80 Jahre:

Wolf Maria
Waldstraße 9
Trummer Anna
Halmheu 7
Loibersböck Aloisia
Golfstraße 4

85 Jahre:

Hirschbeck Karl †
Höhenstraße 90
Bleier Josef
Lafnitzstraße 25
Gurdet Josef
Höhenstraße 31

90 Jahre:

Fröhlich Stefan
Bundesstraße 37

70 Jahre:

Faulend Josef
Zum Golfzentrum 6
Six Erika
Panoramastraße 1
Laschet Hermine
Gemeindestraße 20/1
Gratzl Peter
Siedlungsgasse 2/2
Haindl Franz
Querweg 2

Taucher Hermann
Pfirsichweg 1
Wagner Werner
Lafnitzstraße 8
Neuhold Margareta
Guldnerstraße 1
Strasser Erika
Mitterberg 8
Taucher Hermine
Wehrweggasse 4
Lang Christine
Am Ringberg 5

75 Jahre:

Kleinschuster Franz
Teichweg 10/2
Peiszer Aloisia
Lafnitzstraße 5
Loier Maria
Hackerbergstraße 1
Popofsits Friederike
Gemeindestraße 6
Hanreich Erwin
Lafnitzstraße 4
Laschet Ludmilla
Gemeindestraße 3
Hackl Franz
Gemeindestraße 4
Humann Franz
Thermenstraße 30

80 Jahre:

Hirschmann Berta †
Teichweg 17
Resetarits Berta
Thermenstraße 42

90 Jahre:

Pirch Anna
Mitterberg 16/1

95 Jahre:

Laschet Susanne
Thermenstraße 22

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Burgauberg-Neudauberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Glaser, Bettina Krammer-Schwarz, Karin Paugger-Krammer und Silke Sodl. Hersteller: Printprofi Paperform, 7551 Bocksdorf, Untere Bergstrasse 40, Telefon: 03326/54155, Fax: DW 9